

Lesebegleitung

Einfach Yeshi

Autorin: Miriam Widmer

Impressum

Verlag

ISBN

Autorin

Lektor/Korrektor

Bilder

Grafische Gestaltung und Druck

Erste Auflage 2020

Zürcher Kantonale Mittelstufe ZKM

Buckhauserstrasse 40

8048 Zürich

www.shop.zkm.ch

978-3-03794-329-8

Miriam Widmer

Ueli Hofstetter

Zora Keller

Satz + Druck AG

FL-9496 Balzers

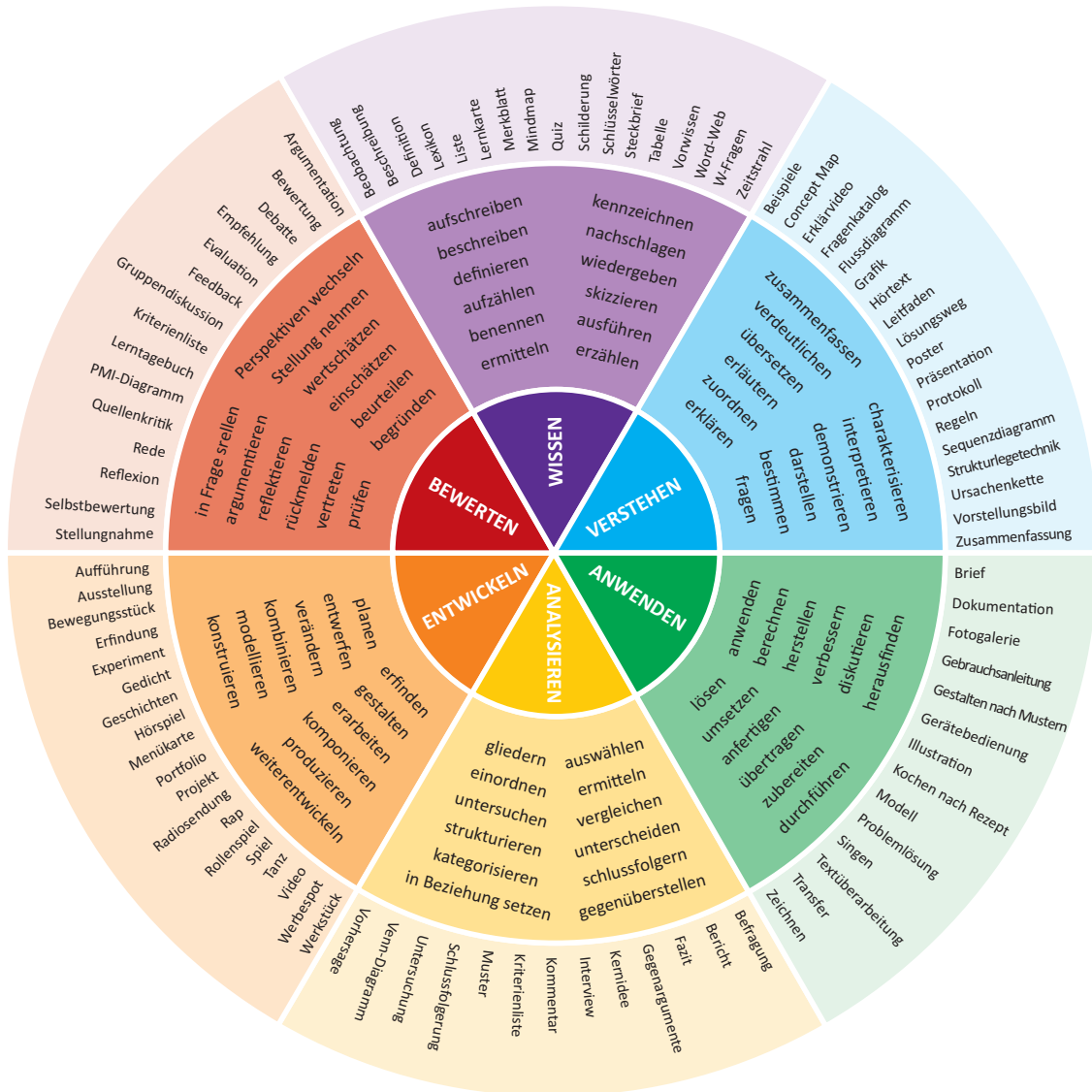
www.satzunddruckag.li

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Aufbau der Lesebegleitung

Die Taxonomiestufen nach BLOOM

Die Arbeitsblätter zur Lesebegleitung sind nach den Taxonomiestufen nach Bloom aufgebaut.



Wissen + Verstehen

In einer ersten Phase bauen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen auf. Sie sammeln und beschreiben Informationen aus eigener Erfahrung und versuchen dieses Wissen dann in einem neuen Kontext zu erklären.

Fragen, die dabei helfen, sind:

Wer ist ...? Was ist ...? Wie ist ...? Was weißt du bereits? Was möchtest du selber erforschen? Kannst du ein Beispiel nennen? Beschreibe, was ... Welche Gründe für/gegen ... findest du? Wie fasst du zusammen?



Anwenden + Analysieren

In der zweiten Phase geht es darum, das Wissen zu praktizieren. Die gesammelten Informationen werden in neue Situationen umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler versuchen Bedeutungen zu ermitteln, Widersprüche und Zusammenhänge zu untersuchen, Inhalte in Teile zu zerlegen und Beziehungen herzustellen.

Fragen, die dabei helfen, sind:

Welche Beispiele kommen dir in den Sinn? Wie kannst du ein Problem lösen?

Welche Bedeutung hat? Wo liegt das Problem? Woher wissen wir?



Entwickeln + Bewerten

In der letzten Phase werden das Wissen und Können demonstriert. Neue Ideen, neue Denkstrukturen werden bearbeitet. Auch Ideen, Meinungen und Fakten werden dabei diskutiert und Stellung dazu genommen.

Fragen die dabei helfen:

Was ist deine Meinung? Wäre ... besser, wenn ...? Bist du einverstanden?

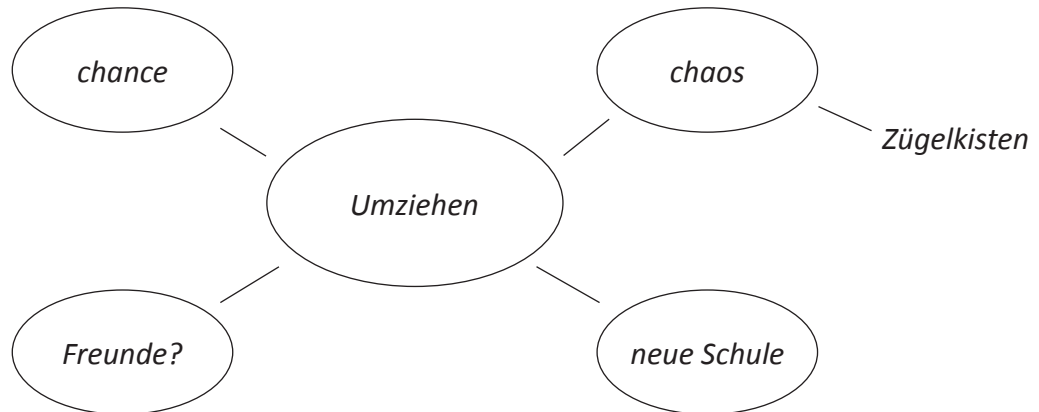
Gibt es andere Lösungen?

Bevor die Klasse das 1. Kapitel zum Buch liest, bearbeitet sie einen oder mehrere der Arbeitsaufträge.

Umzug in die Stadt



1. Wer von euch ist schon einmal umgezogen? Erstelle ein Mindmap.



2. Arbeitet in dreier und vierer Gruppen und erstellt ein Placemat zu den Fragen: Was macht man alles, wenn man umzieht? Was muss man alles planen beim Umziehen? Was wäre dir wichtig?
3. Manchmal gibt es auch kleinere Umzüge. Zum Beispiel dein Zimmer zügeln oder umstellen, den Arbeitsplatz zu Hause oder in der Schule wechseln. Erstelle eine To-Do-Liste, damit dieser Umzug reibungslos klappt.
4. Yeshi beschreibt das Dorf, wo sie früher gewohnt hat und die Stadt, wo sie jetzt wohnt in einfachen Worten. Male ein Vorher-Nachher-Bild.

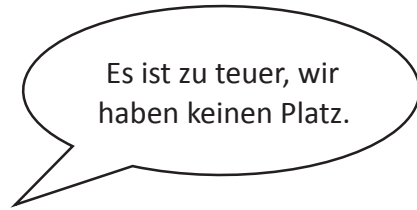
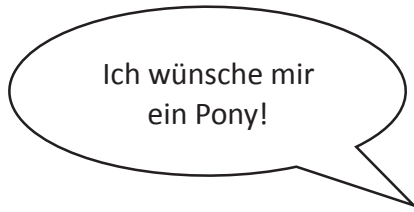
VORHER

NACHHER

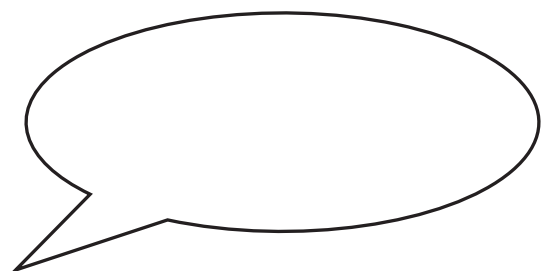
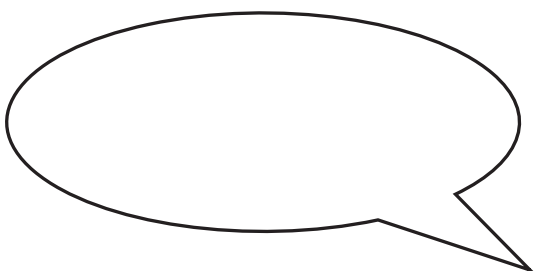
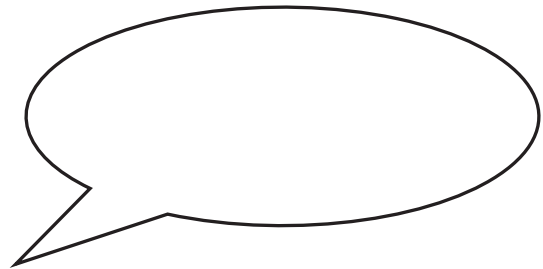
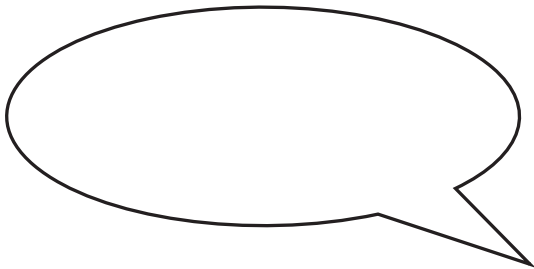
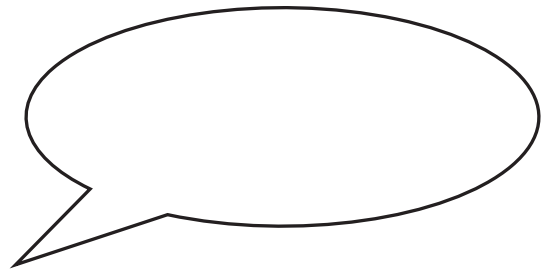
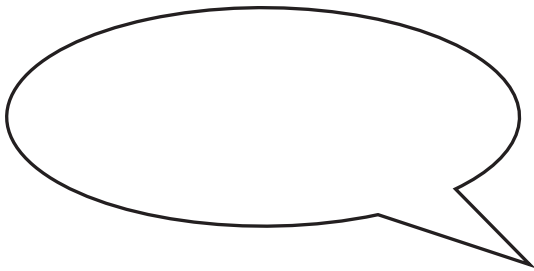
5. Wie erfährt Yeshi, dass sie umziehen soll? Wer sagt es ihr? Wo ist Yeshi? Beschreibe in zwei bis drei Sätzen.



6. Eltern sind oft anderer Meinung und ihre Gründe versteht man als Kind manchmal einfach nicht. Bei Yeschi ist es genauso:



Kennst du auch solche Beispiele? Schreibe auf, was du schon zu deinen Eltern gesagt hast und welche unlogischen Antworten zurückkamen.



7. «Papa seufzte so schwer, dass ich die Tränen wieder herunterschluckte. Es konnten ja nicht alle weinen.» Wenn Yeschi jetzt nicht so tapfer gewesen wäre und geweint hätte?

Einmal quer durch die Stadt



1. Yeshi beschreibt so schön, was sie alles durch das Tramfenster sieht. Der Glitzersee, die vielen verschiedenen Leute, ... Zeichne, was Yeshi alles sieht.

2. Studiere den ZVV-Linienplan im Anhang. Findest du heraus, wo Yeshi mit Sitina überall durchgefahren ist?



3. Yeshi merkt wohl, dass sie einen Fehler gemacht hat, weil sie einfach mit Sitina mitgegangen war, und will lieber wieder zurück zu Mama. Sie macht ein paar Versuche, um ihren Fehler wiedergutzumachen, aber es geht dauernd schief. Ergänze die Sätze.

a) Der Glitzersee hätte ihr geholfen, wieder zur Badi zurückzufinden, aber ... _____

b) Sie will wissen, wie spät es ist aber, ... _____

c) Sie will einfach sitzen bleiben und mit demselben Tram zurückfahren, aber ... _____

4. Warum denken die Leute wohl, dass Sitina Yeshis Mama ist?

Der Turnhallengeist



1. Beginnen wir einmal ganz hinten, wo Yeshi schreit und wohl den Turnhallengeist sieht. Wer ist dieser Geist? Zeichne, was Yeshi sieht.



2. Yeshi hat Angst im Dunkeln. Yeshis Vater hat ihr dafür jeweils eine Lichterkette in den Gang gehängt. Hast du noch mehr Ideen, was man tun kann, wenn man sich im Dunkeln fürchtet? Sammelt zu dritt Ideen.



3. Nochmals eine Matheaufgabe für die Mathematikerinnen und Mathematiker
Unten siehst du die Tasten des Schlüsselkastens mit den Ziffern. Wie viele Kombinationen gibt es denn hier?

1	2	3
4	5	6
7	8	9
	0	

4. Wie geht es wohl der Mama von Yeshi? Was denkt sie? Was überlegt sie? Und vor allem, was hat sie alles so gemacht, seit Yeshi von der Badi verschwunden ist?
